

Digitale Geschäftsanhahnung Nigeria

für deutsche Unternehmen im Bereich Smart City

12. bis 16. Juni 2023



Potenzialreiche Märkte

Vom 12. bis 16. Juni, 2023 führt die DGIC International Business Services Ltd in Kooperation mit der enviacon GmbH, und Unterstützung der Industrie- und Handelskammer Gießen- Friedberg (IHK Gießen- Friedberg), dem Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (BVMW) und der Nigerian-German Chamber of Commerce (NGCC), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine digitale Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Smart City nach Nigeria durch. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Smart City in Lagos (Nigeria)

Mit rund 15 Millionen Einwohnern und einer Agglomeration von 23,5 Millionen Einwohnern, weiterhin großem Bevölkerungszuwachs und einem bereits bestehenden Infrastrukturmangel steht die Regierung des Stadtstaates Lagos vor beträchtlichen Herausforderungen. Eines der proklamierten Ziele ist daher ein Infrastrukturausbau und ein Smart City Projekt.

Lagos stellt zurzeit verschiedene Forschungen im Bereich Smart City an. In diesen Forschungen sind sowohl öffentliche als auch private Organisationen involviert. Als Schwerpunkte nennt der Staat die Bereiche Künstliche Intelligenz, Robotik, biomedizinische Informatik und nachhaltige Energie.

Das Ziel des Smart City Projektes ist eine vielschichtige Integration von Technologie durch Anstoßfinanzierungen und Richtlinien für die Privatwirtschaft.

Einige der größeren Projekte, die im Zuge dieses Smart City Projektes umgesetzt werden sollen, sind:

- Aufbau eines städtischen Bahnnetzes
- Umbau von Straßen und Flug- und Seehäfen
- Auslegung von über 3.000 Kilometern Glasfaserkabeln (erste Phase bereits abgeschlossen)

Des Weiteren bestehen neben den von der Stadtregierung proklamierten Schwerpunkten Geschäftsoportunitäten in Bereichen:

- Umwelt und Abfallwirtschaft
- Smart Living
- Mobilität und Verkehrsplanung
- Datenerhebung
- Strategischen Konzipierung und Umsetzung von Smart City Projekten
- Größere Real Estate Projekte (als Geschäftsmöglichkeiten und ideale Örtlichkeiten für Pilotprojekte)

Durchführer



Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Nigeria
Delegation of German Industry
and Commerce in Nigeria

Zielmarkt Nigeria

Nigeria hat im Jahr 2020 nicht nur unter der Corona Pandemie gelitten, sondern auch unter den eingebrochenen Rohölpreisen und rutschte in eine Rezession von 1,8 Prozent Rückgang des BIP. Inzwischen erholt sich die Wirtschaft schon wieder, für die kommenden Jahre wird ein Wachstum von rund 3,5 Prozent prognostiziert. Die panafrikanische Freihandelszone (African Continental Free Trade Area), die sich seit Januar 2021 in Umsetzung befindet und mit 55 Staaten einen Markt von 1,3 Milliarden Bürgern schafft, wird auch deutschen Unternehmen die Möglichkeit bieten, vermehrt Produktionsstandorte außerhalb Südafrikas aufzubauen. Nigeria bietet dafür die notwendigen Grundlagen insbesondere in den Bereichen Agribusiness, Nahrungsmittelverarbeitung, E-Commerce und dem Bau- und Energiesektor. Daneben dürfte laut GTAI zukünftig die Abfall- und Kreislaufwirtschaft an Bedeutung gewinnen.

Bei einer Umfrage zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Export- und Investitionstätigkeit deutscher Unternehmen in Subsahara-Afrika wollten nur etwa 3 Prozent der deutschen Unternehmen ihr Engagement in Nigeria dauerhaft zurückfahren. Für Deutschland ist Nigeria zweitgrößter Handelspartner in Subsahara-Afrika nach Südafrika mit einem Handelsvolumen von über zwei Milliarden USD.

Die nigerianische Digitalwirtschaft, welche sich hauptsächlich in Lagos befindet, hat sich zu Afrikas führendem Tech- und Start-up-Hotspot entwickelt, an dem sich vermehrt internationale Start-ups und Investoren, wie zum Beispiel Facebook, Y Combinator, und Rocket Internet beteiligen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Die Teilnahme an dieser digitalen Delegationsreise bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Individuelle Geschäftsgespräche mit nigerianischen Unternehmen
- Vorstellung Ihrer Produkte und Dienstleistungen vor Fachpublikum
- Vernetzung mit wichtigen lokalen Partnern im privaten und öffentlichen Sektor für individuell vorbereitete Geschäftsgespräche
- Online werden Sie von Experten:innen gebrieft
- Teilnehmende erhalten eine Zielmarktanalyse

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Zielgruppe der Geschäftsanhaltungsreise sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

Besonders kleinen und mittleren deutschen Unternehmen im Bereich Smart City, soll durch die individuelle Reise vom 12. bis 16. Juni 2023 in Nigeria die Möglichkeit gegeben werden, bestehende Netzwerke auszubauen, neue Kontakte zu knüpfen und konkrete Geschäfte anzubahnen. Bei der Anmeldung haben KMU daher auch Vorrang vor Großunternehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen begrenzt.

Der Eigenanteil für die Veranstaltung wird von der enviacon-GmbH nach verbindlicher Anmeldung vereinnahmt.

Der Eigenanteil der Teilnehmenden beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für teilnehmende Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 Euro (netto) für teilnehmenden Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 Euro (netto) für teilnehmenden Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Leistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Kosten für die förderungsrelevanten Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen bei enviacon GmbH abzugeben.

Vorläufiges Programm

Vorab: Digitale Informationsveranstaltung zur Smart City in Nigeria

– ein bis zwei Monate vor der virtuellen Reise

- Briefing zu Nigeria von deutscher Seite
- Vorträge & Erfahrungsberichte zum Markt
- Fragen & Diskussionsrunde

Durchführung der virtuellen Reise 12. bis 16.06.2023

**Montag, 12.
Juni**

Kick-off für die Digitale Geschäftsanbahnung

- Online-Briefing zum Projektablauf und Vorstellung Markterschließungsprogramm
- Online-Briefing durch das deutsche Konsulat

**Dienstag, 13.
Juni**

Präsentationsveranstaltung und Prognosen der nigerianischen Regierung zu Smart City Projekten

- Online-Fachkonferenz & Präsentationsveranstaltung

**Mittwoch, 14.
Juni**

Geschäftsanbahnungsgespräche mit nigerianischen Partnern in Lagos und Vertretern des Bundestaates Lagos

- Individuelle vorbereitete Einzelgespräche mit potenziellen nigerianischen Geschäftspartnern

Donnerstag, 15. Juni

Geschäftsanbahnungsgespräche mit nigerianischen Partnern in Lagos und Vertretern des Bundestaates Lagos

- Individuelle vorbereitete Einzelgespräche mit potenziellen nigerianischen Geschäftspartnern

Freitag, 16. Juni

Geschäftsanbahnungsgespräche mit nigerianischen Partnern und De-Briefing

- Individuelle vorbereitete Einzelgespräche mit potenziellen nigerianischen Geschäftspartnern
- De-Briefing und protokollierte Feedbackgespräche

Anmeldehinweise

Die Geschäftsanbahnung wird von DGIC International Business Service Ltd (Vertriebsgesellschaft der Delegation der deutschen Wirtschaft in Nigeria) im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durchgeführt.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **14.03.2023** bei der enviacon GmbH anmelden. Das Anmeldeformular sowie die miteinzureichende Erklärung finden Sie unter www.enviacon.com/gab-nigeria.

Weitere Informationen zum Markterschließungsprogramm für KMU finden Sie unter www.gtai.de/mep
Bitte senden Sie die Anmeldung und die Eigenerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail, Fax oder per Post an:

Frau Cansu Acar
enviacon GmbH
International Consultancy

Schlossstr. 26
12163 Berlin

Tel: +49 30 814 8841-14

Fax: +49 30 814 8841-1

E-Mail: acar@enviacon.com

Unsere Partner



Die Unternehmer-Mitmachorganisation

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

